

Internationale Universität – Bildungseinrichtung und Netzwerk

Die Internationale Universität ist eine audiovisuelle Kommunikationsschule und internationales Netzwerk zur Kommunikation nachhaltiger Entwicklung, insbesondere zu den Themen erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und Klimawandel. Mit der Internationalen Sommeruniversität bietet die Internationale Universität zweimal im Jahr eine online-gestützte Weiterbildung sowie mehrtägige Workshops und Ateliers im Bereich der audiovisuellen Kommunikation an. Darüber hinaus ist die Internationale Universität transnationales Netzwerk und Vermittler. Indem sowohl wissenschaftliche Erkenntnisse als auch Erfahrungen aus der Praxis in ein Konzept gestellt werden, nimmt die Internationale Universität eine Scharnier- und Vermittlerfunktion ein, bringt sonst getrennt geführte Diskurse transdisziplinär und zwischen Süd und Nord zusammen und ist so in der Lage, neues, global relevantes Wissen zu generieren. Die Internationale Universität ist sowohl virtuelle als auch reale Universität und trägt sich durch ein internationales Konsortium aus Universitäten und Akteuren der Zivilgesellschaft.

Träger/Konsortium

Bergische Universität Wuppertal, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Adolf-Grimme Institut, Hochschule für populäre Künste, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Universidad Academia de Humanismo Cristiano, Universidad de Chile, Stiftung spirit.ch

Kooperationspartner

Wuppertalinstitut für Klima, Umwelt, Energie, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg Vorpommern, AG-Informelles Lernen sowie AG neue Medien des Runden Tisches der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e. V., Lernen vor Ort Dessau-Roßlau

Anmeldung

Anmeldung bis zum 01.05.2011 per Anmeldeformular

Lageplan Veranstaltungsorte Sommeruniversität



Projekthof Karnitz e.V.
Spot-Werkstatt
Web 2.0-Werkstatt

Kolping-Hotel Salem
Plenum
Viral Spot-Werkstatt
Stakeholderkommunikations-Werkstatt

Kultur-Gut pro Regio e.V.,
Lelkendorf
Radio-Werkstatt



Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2009

Die Internationale Sommeruniversität ist als ausgewählter Ort 2009 im Rahmen der Initiative »Deutschland – Land der Ideen« ausgezeichnet worden und wird gefördert von der InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ im Rahmen des Förderprogrammes Entwicklungspolitische Bildung, dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V und der norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung.

Infos und Kontakt

Martina Zienert
Internationale Universität
Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH
Reichenberger Str. 150, 10999 Berlin
Tel.: +49 (0)30-29 36 79 40
E-Mail: mzienert@kmgne.de
www.uinternacional.org



Ausschreibung 2011

INTERNATIONALE SOMMER UNIVERSITÄT

www.uinternacional.org

Audiovisuelle Kommunikation
Erneuerbarer Energien,
Energieeffizienz und Klimafolgen

Karnitz, Mecklenburg-Vorpommern
01.08. - 14.08.2011

Blended Learning

16.05. - 31.12.2011
Gesamtzeitraum

01.08. - 14.08.2011
Präsenzphase Karnitz,
Mecklenburg-Vorpommern

www.uinternacional.org

Zum Thema

Nicht nur das Klima ändert sich. Der Klimawandel ist in der Mitte der Gesellschaft als Thema angekommen. Die Wissenschaft spricht nun nicht mehr nur vom Klimawandel, sondern von Anpassung. Die Menschen reden noch immer vom Wetter. Sobald es schlechter wird, ist der Klimawandel schuld.

Das Wetter wird zum Ereignis, die Natur zur Kulisse für Katastrophenberichterstattung. Expertenrunden werden einberufen, Reporter berichten in aktuellen Brennpunkt-Features hautnah über die sozialen und ökonomischen Folgen des Klimawandels. Es gibt neue Rubriken in den Zeitungen, Tipps und Fragestunden ohne Ende. Alles unter dem großen Motto: Wie kann die Welt gerettet werden?

Aber sind diese Bilder wirksam? Schaffen sie es, die kulturellen Veränderungen zu thematisieren, die die Klimafolgen auslösen? Zur Verbreitung und Akzeptanz von Themen nachhaltiger Entwicklung – wie dem der Klimaveränderungen – braucht es Kommunikation, massenmedial kompatibel und dennoch der Sache angemessen, professionell und überzeugend! Was uns fehlt sind Metaphern und Symbole, die uns glauben lassen, was wir längst über die Auswirkungen wissen.

Dieser Aufgabe stellt sich die Internationale Sommeruniversität 2011: Sie zielt auf die Vermittlung audiovisueller Gestaltungskompetenz zur professionellen Kommunikation von Themen nachhaltiger Entwicklung – vor allem der Adaption und Mitigation an den Klimawandel.

Ziele und Zielgruppen

Ziel der Sommeruniversität ist es, diese audiovisuelle Gestaltungskompetenz zu Kommunikationsfragen erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und Klimafolgen auszubilden und auszubauen. Die TeilnehmerInnen der Sommeruniversität entwickeln Kompetenzen zur Kommunikation auf der Grundlage einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Ursachen, Konsequenzen und Handlungsoptionen des Klimawandels. Sie lernen, Botschaften zu entwickeln, diese in audiovisuelle Formate zu übersetzen und professionelle Medienprodukte (AV-Spots und Radiospots sowie web 2.0 und Events) zu konzipieren und zu produzieren.

Das Angebot richtet sich an Personen aus den Bereichen Film und Medien, an Kommunikations- und Umweltwissenschaftler sowie an Akteure aus Zivilgesellschaft, den Verwaltungen und Unternehmen, die die Funktion von MultiplikatorInnen inne haben.

Programm

E-Learningphase I, 16.05. - 31.07.2011

- Gruppenarbeiten zu Klimawandel, Klimafolgen, Energie und Kommunikation über Moodle-Foren, Wiki's, Word-Press Blogs, Social Bookmarks und Twitter, Inputs und Reflexion

Präsenzphase, 01.08. - 14.08.2011

- **Plenumsarbeiten** vom 01.08. bis 09.08.
Inputs, szenarisches Lernen, Ideenparkplatz, Arbeit an Drehbüchern, Konzepten und Piloten
- **Werkstätten/Ateliers** vom 10.08. bis 13.08.
Spot . web 2.0 . Radio/Podcast . Viralspot . Stakeholderkommunikation

E-Learningphase II, 1.9.-31.12.2011

- Dissemination über Blogs, Facebook, Twitter, you tube sowie klassische Kampagnen

Das ausführliche Programm ist der Website zu entnehmen:
www.uinternacional.org

Lernkonzept

Die TeilnehmerInnen der Sommeruniversität erproben die Entwicklung moderner Kommunikationsformate und stellen ein professionelles Kommunikationsprodukt her. Der Lernprozess orientiert sich dabei am Arbeitskontext und am Interesse jedes Teilnehmers und jeder Teilnehmerin.

Arbeitsaufwand

Für die Sommeruniversität wird ein zeitlicher Umfang von insgesamt 130 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert:

E-Learningphase I	30 Stunden (3h/Woche)
Präsenzveranstaltung	72 Stunden (6h/Tag)
E-Learningphase II	30 Stunden (3h/Woche)

Abschluss

Über die Teilnahme stellen das Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, die Universität Wuppertal, die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und die Hochschule für populäre Künste ein Zertifikat aus.

Im Zuge des Bologna-Prozesses wurde auch die Internationale Sommeruniversität auf ECTS-Punkte umgestellt. Bei erfolgreichem Leistungsnachweis werden Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System vergeben.

Veranstaltungsort

Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, 17154 Neukalen, OT Karnitz 9.

Voraussetzungen

TeilnehmerInnen benötigen ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Medien, Publizistik, Kommunikation, Sozial-, Geistes- oder Umweltwissenschaften ODER entsprechende nachweisbare Berufserfahrungen im Bereich Umwelt/Klima sowie Kommunikation. Neben fachlichen Qualifikationen sind weitere Kompetenzen wie »ehrliche Subjektivität«, Empathie, Passion und die Berufung zum Beruf gefragt.

Teilnahmegebühren

Es wird ein Teilnahmebeitrag von 350 EUR erhoben.

Für Übernachtungs- und Verpflegungskosten wird auf Anfrage ein Zuschuss in Höhe von max. 150 EUR gewährt. Darüber hinausgehende sowie Fahrtkosten sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen. Ein kostengünstiges Angebot für Übernachtung und Verpflegung wird vom Veranstalter vermittelt.

Die Teilnahmegebühr wird mit Beginn der Veranstaltung fällig (E-Learningphase) und kann in zwei Raten gezahlt werden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Förderung

Die Bundesregierung fördert die Teilnahme von Beschäftigten an dieser Weiterbildung, bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, mit einer Bildungsprämie in Höhe von bis zu 50 %, maximal bis zu 500 Euro pro Kalenderjahr.

Informationen und Erstberatung bei Martina Zienert, Tel: 030 / 29 367 940

